

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Studiengang „International Management“ mit dem Abschluss „Master of Science“ vom 16. Oktober 2019, geändert am 11. November 2020, 15. November 2023, 16. Oktober 2024 und 21. Januar 2026

Nichtamtliche Lesefassung! Die rechtlich verbindlichen Satzungen sind wie nachstehend aufgeführt in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda veröffentlicht:

	Datum FBR:	Inkrafttreten:	Veröffentlichung:
Prüfungsordnung	16.10.2019	01.10.2020	17.11.2020 (AM 36-2020)
1. Änderung	11.11.2020	01.10.2021	19.11.2021 (AM 56-2021)
2. Änderung	15.11.2023	01.10.2024	05.03.2024 (AM 10-2024)
3. Änderung	16.10.2024	01.10.2025	06.01.2025 (AM 6-2025)
4. Änderung	21.01.2026	01.10.2026	11.05.2026 (AM 13-2026)

Inhaltsübersicht:

§ 1 Studienziele, Studiengangsvarianten, akademischer Grad

§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung

§ 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs

§ 4 Module

§ 5 Wahlpflichtmodule

§ 6 Auslandsstudium, Berufspraktisches Studium

§ 7 Abschlussmodul

§ 8 Bildung der Gesamtnote

§ 9 Inkrafttreten

§ 10 Übergangsregelung

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 3: Ordnung für das Berufspraktische Studium im Studiengang „International Management“

§ 1 Studienziele, Studiengangvarianten, akademischer Grad

- (1) Der Studiengang hat zum Ziel, Methoden und Instrumente der Führung in international agierenden Unternehmen zu vermitteln. Die Absolvent*innen wenden diese Methoden und Instrumente auf entsprechende berufspraktische und theoretische Problemstellungen des internationalen Managements an, die häufig neuartiger und unerwarteter Natur sind.
- (2) Insbesondere sollen die folgenden Qualifikations- und Kompetenzziele erreicht werden:
 - (a) Die Studierenden beherrschen die kaufmännischen Aufgaben und Prozesse in relevanten betrieblichen Funktionsbereichen eines international tätigen Unternehmens sowie deren Zusammenspiel.
 - (b) Die Studierenden identifizieren Schnittstellen und unternehmensinterne Zielkonflikte zwischen Funktionsbereichen, analysieren vernetzte Unternehmensprozesse und entwickeln und bewerten ganzheitliche Lösungsmöglichkeiten.
 - (c) Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen im Bereich der interkulturellen, auch englischsprachlichen Kommunikation und der Sozial- und Führungskompetenz bzw. entwickeln diese weiter.
 - (d) Die Studierenden reflektieren eigenes (Führungs-)Verhalten kritisch. Sie berücksichtigen gesellschaftliche und ethische Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen angemessen, insbesondere auch unter internationalen, interkulturellen Gesichtspunkten.
 - (e) Die Studierenden können sich selbständig neues Wissen und wissenschaftliche Methoden aneignen und diese auf die Lösung veränderter Problemstellungen in Unternehmen anwenden.
- (3) Den Master-Studiengang International Management gibt es in zwei Studiengangvarianten mit unterschiedlichen Regelstudienzeiten:
 - als dreisemestrige Studiengangsvariante für Studierende mit einem qualifizierten Hochschulabschluss mit einem Umfang von mindestens 210 ECTS-Punkten gemäß § 2 Absatz 1.
 - als viersemestrige Studiengangsvariante für Studierende mit einem qualifizierten Hochschulabschluss mit einem Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten und weniger als 210 ECTS-Punkten gemäß § 2 Absatz 1.
- (4) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Master of Science“ (Abkürzung „M.Sc“).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung

- (1) Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist der Nachweis eines abgeschlossenen grundständigen Hochschulstudiums, vorwiegend im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten, davon mindestens 90 ECTS im Bereich der Wirtschaftswissenschaften.
- (2) Bewerbende müssen darüber hinaus Englischkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- (3) Die Zulassung erfolgt zum Winter- und zum Sommersemester.

§ 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt:
 - Bei der dreisemestrigen Studiengangsvariante drei Semester; hierbei müssen insgesamt 90 ECTS-Punkte erworben werden.
 - Bei der viersemestrigen Studiengangsvariante vier Semester; hierbei müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden.
- (2) Ein Studium in Teilzeit ist möglich.
- (3) Die Studierenden schließen ihr Studium erfolgreich ab, wenn sie die nach dem Studienplan erforderlichen Module erfolgreich absolviert und gemeinsam mit ihrem qualifizierenden Abschluss mindestens 300 ECTS-Punkte erworben haben.

§ 4 Module

- (1) Der Aufbau des Studiums ergibt sich aus dem Studienplan (Anlage 1). Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen ECTS-Punkte sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.
- (2) In der dreisemestrigen Studiengangsvariante umfasst das Studienangebot die 15 Module (13 Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule) der ersten drei Semester gemäß Anlage 1.
- (3) In der viersemestrigen Studiengangsvariante ist darüber hinaus ein Semester gem. § 6 zu absolvieren. Alternativ können nach Abstimmung mit dem Dekanat weitere Module im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten belegt werden.

§ 5 Wahlpflichtmodule

- (1) Im Rahmen des Studiums sind zwei Wahlpflichtmodule zu absolvieren.
- (2) Als Wahlpflichtmodule können belegt werden:
 - (a) Die folgenden Module des Master-Studiengangs „Accounting, Finance,Controlling“:
 - Einzelabschluss IFRS (W5005),
 - Operatives Controlling (W5008),
 - Corporate Finance und Kapitalmarkt (W5010);
 - (b) die Module W5085 (Elective Course 1; Wahlpflichtmodul 1) und W5086 (Elective Course 2; Wahlpflichtmodul 2); im Rahmen dieser Module werden wechselnde, studiengangsspezifische Themen mit einem Bezug zum internationalen Management angeboten; das Dekanat gibt die jeweiligen Themen und ihre Modulbeschreibungen jeweils vor Beginn jedes Semesters durch Aushang bekannt; die Module W5085 und W5086 können zweimal eingebracht werden, sofern unterschiedliche Themen belegt wurden;
 - (c) ausgewählte Module anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda mit einem Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten; das Dekanat gibt die zur Wahl zugelassenen Module jeweils vor Beginn jedes Semesters durch Aushang bekannt.

- (3) Jedes Semester werden mindestens zwei Wahlpflichtmodule in englischer Sprache angeboten. Einzelne Wahlpflichtmodule können in deutscher Sprache angeboten werden, wenn es sich um Module gemäß Abs. 2 (a) bzw. Abs. 2 (c) handelt. Eine Belegung dieser Module ist nur möglich, sofern die deutschen Sprachvoraussetzungen des jeweiligen Studiengangs nachgewiesen werden.

§ 6 Auslandsstudium, Berufspraktisches Studium

- (1) Die Studierenden der viersemestrigen Studiengangsvariante absolvieren gemäß § 4 Abs. 3 ein Semester an einer Hochschule im Ausland (W5016 Study Abroad) oder ein Berufspraktisches Studium (W5015 Internship Master International Management).
- (2) Vor Antritt des Auslandsstudiums ist ein Learning Agreement mit dem Fachbereich abzuschließen.
- (3) Näheres zum Berufspraktisches Studium regelt Anlage 3.

§ 7 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul (W5041) besteht aus der Master-Thesis und einem begleitenden Seminar.
- (2) Die Master-Thesis behandelt ein Thema aus dem Bereich des internationalen Managements.
- (3) Zur Unterstützung bei der Vorbereitung der Master-Thesis wird ein begleitendes Seminar durchgeführt.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt zwölf Wochen. Der Zeitraum ist auf Antrag einmalig um vier Wochen verlängerbar.

§ 8 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten.
- (2) Folgende Module werden in den Abschlussunterlagen aufgeführt, bei der Bildung der Gesamtnote jedoch nicht berücksichtigt:
 - (a) Internship Master International Management (W5015),
 - (b) Study Abroad (W5016).
 - (c) Zusätzlich absolvierte Module, die über das Curriculum hinausgehen

§ 9 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 in Kraft.

§ 10 Übergangsregelung

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Prüfungsordnung bereits in dem Studiengang „Internationales Management“ immatrikuliert waren, beenden ihr Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Wintersemesters 2021/22. Ein Wechsel in die vorliegende Prüfungsordnung ist jederzeit auf Antrag möglich.

Anlage 1: Studienplan

Fachsemester						
1. Semester	W5029 <u>Quantitative Empirical Methods for Management</u>	W5030 <u>Marketing Management in a Global Market</u>	W5031 <u>European & International Business Law</u>	W5032 <u>Global Human Resource Management</u>	W5038 <u>Corporate Governance & Corporate Social Responsibility</u>	W5034 <u>International Economics & European Integration</u>
30 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS
2. Semester	W5035 <u>Leadership & Communication</u>	W5036 <u>International Financial Markets & Risk Management</u>	W5037 <u>Strategic Management & Globalisation</u>	W5163 <u>Controller-ship in International Companies</u>	W5039 <u>Entrepreneurship & Innovation Management</u>	<u>Wahlpflichtmodul 1</u>
30 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS
3. Semester	W5040 <u>Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)</u>		W5041 <u>Graduation Module</u>			<u>Wahlpflichtmodul 2</u>
30 ECTS	10 ECTS		15 ECTS			5 ECTS
4. Semester (viersemestrige Variante)	6 Module nach §4 Absatz 3	ODER	W5015 <u>Internship Master International Management</u>		ODER	W5016 <u>Study Abroad</u>
30 ECTS	30 ECTS					
90 (120) ECTS gesamt						

Fachsemester	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul
--------------	--------------	------------------

Wahlpflichtmodule

Modul-ID	Modultitel	ECTS
W5005	Einzelabschluss IFRS	5
W5008	Operatives Controlling	5
W5010	Corporate Finance und Kapitalmarkt	5
W5085	Elective Course 1	5
W5086	Elective Course 2	5

Anlage 2: Modulbeschreibungen

W5029	Quantitative Empirical Methods for Management	9
W5030	Marketing Management in a Global Market.....	11
W5031	European & International Business Law.....	12
W5032	Global Human Resource Management	14
W5038	Corporate Governance & Corporate Social Responsibility	16
W5034	International Economics & European Integration.....	17
W5035	Leadership & Communication	19
W5036	International Financial Markets & Risk Management.....	21
W5037	Strategic Management & Globalisation	23
W5163	Controllershship in International Companies.....	25
W5039	Entrepreneurship & Innovation Management	27
W5040	Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)	29
W5041	Graduation Module	31
W5015	Internship Master International Management	32
W5016	Study Abroad.....	33
W5005	Einzelabschluss IFRS	34
W5008	Operatives Controlling.....	36
W5010	Corporate Finance und Kapitalmarkt.....	38
W5085	Elective Course 1	40
W5086	Elective Course 2.....	41

W5029 Quantitative Empirical Methods for Management				
Modulcode FB: IMA 1.1	Englische Modulbezeichnung: Quantitative Empirical Methods for Management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für International Financial Markets & Risk Management, Controllership in International Companies, Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind mit den für das Management internationaler Unternehmen erforderlichen elementaren quantitativen empirischen Methoden vertraut, beurteilen die Qualität von Daten kritisch und bereiten diese mit statistischen Methoden der Datenanalyse logisch auf. Sie wenden die erlernten quantitativen Methoden selbständig auf praxisrelevante ökonomische Aufgaben- und Fragestellungen sowie zur Fundierung und Optimierung von Planungen und Entscheidungen in konkreten Unternehmens- und Managementsituationen unter Verwendung einschlägiger Anwendungssoftware an.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf der empirischen Forschung: Formulieren und Präzisieren der Forschungsfrage, empirische Datenerhebung, Datenauswertung und Datenanalyse sowie Interpretation und Visualisierung der Ergebnisse • Kennzahlen zur Beschreibung ein- und zweidimensionaler statistischer Verteilungen • Korrelationsanalyse für metrische, ordinale und nominale Variablen • Einfache lineare und multiple Regressionsanalyse • Testverteilungen • Punktschätzer und Intervallschätzer • Verfahren zum Testen von Hypothesen • IT-gestützte Methoden zur Lösung von linearen und allgemeinen Optimierungsaufgaben in der BWL 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: Keine
----------	------------------------------

W5030 Marketing Management in a Global Market				
Modulcode FB: IMA 1.2		Englische Modulbezeichnung: Marketing Management in a Global Market		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die Methoden und Instrumente des Marketings und entwickeln Verständnis für ihre Zusammenhänge. Ebenso werden den Studierenden die instrumentellen Besonderheiten des internationalen Marketings nähergebracht. Darüber hinaus lernen Studierende, Methoden zur fundierten Gestaltung und Optimierung von Marketingmaßnahmen anzuwenden, und kennen deren Praxiseinsatz. Des Weiteren verstehen sie die Herausforderungen und Besonderheiten der internationalen Marktforschung. Außerdem erlernen Studierende durch die Bearbeitung differenzierter Fragestellungen in Kleingruppen, eigenständig Wissen zu vertiefen sowie Problemlösungen im Team zu erarbeiten. Darüber hinaus stärken die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung des Marketing • Marketing als Management-Prozess • Methoden und Instrumente • Besonderheiten des Marketing-Mix im internationalen Umfeld • Methoden zur Informationsgewinnung • Marktforschung auf internationalen Märkten 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W5031 European & International Business Law				
Modulcode FB: IMA 1.3	Englische Modulbezeichnung: European & International Business Law			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden wenden das internationale Wirtschaftsrecht auf praxisrelevante Themen aus dem Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrecht an und lösen internationale, privatrechtliche Fälle und Problemstellungen. Sie vergleichen verschiedene Rechtsordnungen bzw. einzelne Rechtsregelungen aus verschiedenen Rechtsordnungen miteinander und arbeiten die Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus. Sie bewerten die unterschiedlichen Lösungen und arbeiten sie in unternehmerische Entscheidungen ein.			
2	Angestrebte Lernergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Internationalen Wirtschaftsrechts <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeines Kollisionsrecht – Internationale und Europäische Staatsverträge – Internationales und Europäisches Vertragsrecht (UN-Kaufrecht, ROM I-VO) – Europäische Grundfreiheiten – Internationales Handelsrecht (INCOTERMS, UNIDROIT) – Internationales Gesellschaftsrecht (Sitz- und Gründungstheorie, Niederlassungsfreiheit nach dem Europäischen Gerichtshof, ausländische Gesellschaftsformen, europäische Gesellschaftsformen, insbesondere die europäische Aktiengesellschaft, die EWIV, die europäische GmbH) – Internationales Arbeitsrecht (supranationales Arbeitsrecht- EU-Recht, völkerrechtliche Verträge, Abkommen der ILO; Kollisionsrecht, Entsenderecht) • Methoden der Rechtsvergleichung <ul style="list-style-type: none"> – Makrovergleichung/Rechtskreise – Mikrovergleichung/Vergleichung einzelner Rechtsinstitute 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Präsentation oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5032 Global Human Resource Management				
Modulcode FB: IMA 1.4		Englische Modulbezeichnung: Global Human Resource Management		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Leadership & Communication; Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erkennen die Anforderungen an eine global tätige Führungskraft und an global agierende Personalabteilungen durch Verstehen und Differenzieren von kulturellen Einflüssen. Sie sind befähigt, internationale Personal- und Führungsarbeit anhand unterschiedlicher Internationalisierungsstrategien von Unternehmen und mithilfe von Kulturkonzepten zu analysieren und zu bewerten. Ferner können sie ihr Wissen über die Herausforderungen internationaler Führungs- und Personalarbeit auf ausgewählte und aktuelle Fragestellungen anwenden. Mittels geeigneter Lehrformen trainieren die Studierenden ihre interkulturelle Kompetenz, entwickeln eigene Positionen und verteidigen und reflektieren diese.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierungsstrategien von Unternehmen • Kulturkonzepte, Kulturdimensionen, Kulturstandards, Akkulturation • Auswirkungen globaler Unternehmenstätigkeit auf die zentralen Funktionsbereiche des Personalmanagements • Corporate Social Responsibility im internationalen Kontext • Diversity Management • Internationale Mitarbeiterrekrutierung und Global Employer Branding • Personalentwicklung, insb. nationalitätsabhängige Lernstile und kulturspezifische Laufbahnplanung • Auslandsentsendungen: Arten, Auswahl von Auslandsdelegierten, Entsendungsvorbereitung (insb. interkulturelle Trainings), Phasen des Auslandsaufenthalts, Global Performance Management, Vergütung von Auslandsdelegierten, Repatriierung • Ausgewählte Aspekte zu Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen im Ländervergleich (Industrial Relations) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5038 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility				
Modulcode FB: IMA 1.5	Englische Modulbezeichnung: Corporate Governance & Corporate Social Responsibility			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden schätzen die Bedeutung von Corporate Governance (CG) und Corporate Social Responsibility (CSR) für eine nachhaltig erfolgreiche nationale und internationale Unternehmensführung ein. Sie bewerten und setzen Instrumente zur Ausgestaltung von CG und CSR im nationalen und internationalen Kontext ein. Ferner stellen sie den Zusammenhang zwischen Ethik, CG und CSR her und bewerten diesen ebenso wie unternehmerische Entscheidungen im Bereich CG und CSR im Rahmen von Fallstudien. Die Studierenden demonstrieren dabei die Fähigkeit zu analytischem, kritischem Denken.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, theoretische Herleitung, Ziele und Elemente von Corporate Governance • Nationale und internationale Corporate Governance-Organisationen und -regelwerke • Unternehmensinterne Ausgestaltung von Corporate Governance inklusive Compliance • Grundlagen der Unternehmensethik inklusive des Zusammenhangs zwischen Werten, Normen und Verhalten • Unternehmenskultur und -identität inklusive Unternehmensverfassung, -philosophie und -verhaltensrichtlinien • Grundlagen der Corporate Social Responsibility inklusive Entstehung, Ebenen, Aktionsfelder und Auswirkungen • Nachhaltigkeit unternehmerischen Handelns • CSR-Instrumente • Fallstudien zur unternehmerischen Verantwortung und Corporate Governance 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W5034 International Economics & European Integration				
Modulcode FB: IMA 1.6		Englische Modulbezeichnung: International Economics & European Integration		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erklären die wichtigsten theoretischen Ansätze der realen und monetären Außenwirtschaftslehre. Mit deren Hilfe untersuchen und beurteilen sie aktuelle Entwicklungen und Probleme in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Sie diskutieren den Stand, die Erfolge und Herausforderungen der europäischen Integration und sind in der Lage, verschiedene internationale Handels- und Währungssysteme auf globaler und europäischer Ebene miteinander zu vergleichen und in ihrer Bedeutung für unternehmerisches Handeln zu analysieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Reale Außenwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der (modernen) Handelstheorie – Außenwirtschaftspolitik – Internationale Mobilität von Produktionsfaktoren • Monetäre Außenwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> – Zahlungsbilanz und Wechselkurse – Bestimmungsgründe der Wechselkursentwicklung – Währungssysteme und Währungspolitik (inkl. Währungsunion) • Grundlagen der europäischen Integration <ul style="list-style-type: none"> – EU als wirtschaftliches Integrationsprojekt – Europäischer Binnenmarkt – Europäische Politikfelder: Wettbewerbspolitik – Europäische Wirtschafts- und Währungsunion • Aktuelle Entwicklungen in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Referat			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5035 Leadership & Communication				
Modulcode FB: IMA 2.1		Englische Modulbezeichnung: Leadership & Communication		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kommunizieren in berufsbezogenen Führungssituationen ergebnisorientiert, sozial und kompetent, wobei sie interkulturelle bzw. Diversity-Gesichtspunkte angemessen berücksichtigen. Sie können Kommunikationsverhalten, insbesondere im interkulturellen Kontext, analysieren und interpretieren und sind befähigt, in herausfordernden Situationen wie bei Konflikten oder Krisen Kommunikationskonzepte und -instrumente lösungsorientiert zu entwerfen und anzuwenden. Ferner können die Studierenden Veränderungsprozesse in Unternehmen analysieren sowie selbständig ein Konzept zur Umsetzung von Change Management und Kommunikation entwickeln und in der Diskussion mit anderen vertreten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation als zentrale Führungskompetenz • Präsentation und Moderation • Führungsgespräche • Verhandlungen • Konfliktmanagement • Krisenkommunikation • Interkulturelle und Diversity-gerechte Kommunikation • Change Management und Kommunikation • Kommunikationscontrolling 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Modul W5032			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: Keine
----------	------------------------------

W5036 International Financial Markets & Risk Management				
Modulcode FB: IMA 2.2		Englische Modulbezeichnung: International Financial Markets & Risk Management		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden unterscheiden die verschiedenen Teilmärkte der internationalen Finanzmärkte, klassifizieren die wesentlichen gehandelten Instrumente und wenden Modelle zu ihrer Bewertung an. Sie erläutern die Bedeutung der Finanzmärkte für international tätige Unternehmen. Die Studierenden beurteilen die Bedeutung des Risikomanagements für ein Unternehmen und skizzieren die einzelnen Phasen des Risikomanagementprozesses. Sie wenden ausgewählte, international anerkannte Methoden und Instrumente des Risikomanagements an und beurteilen diese Ansätze und ihre Ergebnisse. Schließlich verbinden sie die Finanzmärkte und Handelsinstrumente mit entsprechenden Unternehmensrisiken und Steuerungsinstrumenten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Zweck und Funktionsweise internationaler Geld-, Kapital- und Devisenmärkte • Gehandelte Instrumente, insbesondere Aktien, Anleihen, Futures und Optionen • Banken und Kreditmärkte und ihre Bedeutung in verschiedenen Wirtschaftsordnungen • Grundbegriffe des Risikomanagements • Rechtliche Anforderungen und internationale Normen, insbes. ISO 31000 (2018), im Bereich des Risikomanagements • Prozess des operativen Risikomanagements, insbes. <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte Methoden der Risikoidentifikation und Risikomessung – Instrumente und Strategien zur Risikosteuerung • Strategisches Risikomanagement und Interdependenzen zur Unternehmensstrategie 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Modul: W5029			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: Keine
----------	------------------------------

W5037 Strategic Management & Globalisation				
Modulcode FB: IMA 2.3		Englische Modulbezeichnung: Strategic Management and Globalisation		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden differenzieren die Ziele, Aufgabenfelder und grundlegenden Methoden des strategischen Managements. Sie diskutieren das Prozessmodell des strategischen Managements und dessen wesentliche Phasen. Darüber hinaus integrieren sie die besonderen Herausforderungen der strategischen Führung international tätiger Unternehmen und erklären und evaluieren generelle Ansätze der Unternehmenspolitik und unterschiedliche Managementstrategien in einem internationalen Umfeld.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Entwicklung des strategischen Managements • Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene und Unternehmensebene • Forschungsmethodische Ansätze (Strategieprozess, -kontext, -inhalt) und Paradigmen (Market- vs. Resource-based-view) des strategischen Managements • Strategischer Managementprozess: strategische Zielplanung, strategische Analyse, Strategieentwicklung, -bewertung, -auswahl und -implementierung, strategische Kontrolle • Kontextbedingungen der Internationalisierung und Globalisierung: Außenhandel, Direktinvestitionen, wirtschaftliche Integration von Unternehmen und Märkten • Internationalisierungsstrategien, Führung, Entwicklung und Organisation internationaler Unternehmen • Einfluss der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: Keine
----------	------------------------------

W5163 Controllership in International Companies				
Modulcode FB: IMA 2.4		Englische Modulbezeichnung: Controllership in International Companies		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden formulieren die Aufgabenfelder des Controllings im Kontext internationaler Unternehmen. Sie analysieren typische Entscheidungssituationen in internationalen Unternehmen und wählen adäquate Formen der Entscheidungsrechnung zur Problemlösung aus. Sie wenden das einschlägige Instrumentarium des Projektmanagements auf praktische Projektentscheidungen internationaler Unternehmen an. Die Studierenden erkennen aktuelle Herausforderungen im Erfolgscontrolling international agierender Unternehmen und entwickeln Lösungsansätze zur Bearbeitung der praktischen Problembereiche.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controllings international agierender Unternehmen • Organisation des internationalen Controllings (Integration vs Segregation, Zentralisierung vs Dezentralisierung, Standardisierung vs Anpassung an lokale Gegebenheiten) • Relevanz des internationalen Controllings bei strategischen Entscheidungen • Performance Management international agierender Unternehmen • Aktuelle Herausforderungen des Erfolgscontrollings international agierender Unternehmen, wie z.B. Währungsumrechnung, Gestaltung internationaler Verrechnungspreissysteme, Erfolgsmessung in internationalen Joint Ventures • Praktische Projektentscheidungen in internationalen Unternehmen, wie z.B. Standortentscheidungen oder Entsendungen von Mitarbeitern • Kulturelle Einflüsse auf das internationale Controlling 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W5029			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: Keine
----------	------------------------------

W5039 Entrepreneurship & Innovation Management				
Modulcode FB: IMA 2.5	Englische Modulbezeichnung: Entrepreneurship & Innovation Management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Empfohlene Voraussetzung für Practical Management of a Global Firm (Business Simulation), Master's Thesis; wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden vergleichen und verbinden theoretische und empirische Grundlagen des New Venture Managements und demonstrieren in Fallstudien Anwendungskonzepte zum Management junger Unternehmen. Darüber hinaus identifizieren sie unterschiedliche Managementanforderungen je nach New Venture Typ, entwickeln Prozesse des Lebenszyklusmanagements, probieren diese aus und beurteilen deren Nutzen. Als Unterstützung des Managements definieren Studierende wesentliche Elemente von Finanzierungs-, Entwicklungs- und Lizenzverträgen, bewerten und selektieren diese situationspezifisch.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> – Theorie und Empirie – Grundlagen des Innovationsmanagements – Innovationsprozess – Innovation & Netzwerke – Innovation & Diffusion – Disruptive Innovationen • Management von High-Growth Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> – Life Science New Ventures – IT & web-basierte Start-ups – Vergleich des Lebenszyklusmanagements in Deutschland und den USA – Projektbewertung bei Innovationen – Vergleich der Methoden der Venture Capital Formen & Akquise in Deutschland, Europa und den USA – Bewertung von Finanzierungsverträgen – Expansionsstrategien auf ausländischen Märkten • Internationale Neuproduktentwicklung <ul style="list-style-type: none"> – FuE Management, Anforderungen und Unterschiede im rechtlichen und kulturellen Kontext – Grundlagen des Agile Project Management – Patentrecht mit Fokus auf USA & Europa – Corporate Venturing in Deutschland und international – Easy Access IP; ein UK Modell als Basis für internationale Kooperationen – Open Innovation als globales Outsourcing-Model 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine			

	empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Portfolio oder Fachgespräch
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5040 Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)				
Modulcode FB: IMA 3.2	Englische Modulbezeichnung: Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können die betriebliche und die Wettbewerbssituation des geleiteten international tätigen Unternehmens beurteilen. Sie formulieren und bewerten unternehmerische Ziele und Strategien in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld. Durch computergestütztes Informationsmanagement, bereichert durch reale Fallstudien, treffen Studierende Entscheidungen unter Unsicherheit, koordinieren die betrieblichen Teilfunktionen und managen das geleitete Unternehmen. Neben betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erwerben Studierende spezifische Fähigkeiten im Umgang mit gruppenspezifischen Prozessen und erfolgsorientierter Teamarbeit im interkulturellen Kontext. Insbesondere koordinieren sie ihr Handeln im Team, entwickeln – basierend auf Konflikt- und Verhandlungskompetenz – gemeinsame Lösungsansätze und tragen die Konsequenzen ihrer Entscheidungen im Rahmen des Unternehmensplanspiels.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Unternehmensführung und strategische Gestaltung der internationalen Wertschöpfung • Strategieentwicklung und -analyse <ul style="list-style-type: none"> – Formulierung der Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg – Formulierung unternehmerischer Strategien in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld – Beurteilung der unternehmerischen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken • Strategieumsetzung <ul style="list-style-type: none"> – Definition von Unternehmenszielen – Auswahl quantitativer Erfolgsindikatoren • Planung der operativen Prozesse <ul style="list-style-type: none"> – Entscheidungen zu betriebswirtschaftlichen Leistungsprozessen (insbesondere Forschung und Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb) – Anwendung der Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung, Rechnungslegung, Finanz-, Produktions- und Personalplanung, Produktentwicklung sowie des Marketings • Monitoring <ul style="list-style-type: none"> – Analyse von Simulationsergebnissen und Reflexion auf die Unternehmensstrategie – Beurteilung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und vernetzter Entscheidungsprobleme und -prozesse • Analyse betriebswirtschaftlicher Zahlen und Prognosen unter Einsatz computergestützter Informationssysteme, Simulations- und Planungsmodelle <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Problemstrukturierungs- und Problemlösefähigkeit aus einer ganzheitlichen Managementperspektive – Verständnis gruppenspezifischer Prozesse und Entwicklung von Sozial- und Führungskompetenz – Formulierung und argumentative Begründung von Entscheidungen unter Unsicherheit 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			

4	Sprache: Englisch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Module des ersten und zweiten Semesters
6	Form der Prüfung: Präsentation oder Fachgespräch
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5041 Graduation Module				
Modulcode FB: IMA 3.3		Englische Modulbezeichnung: Graduation Module		
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 4 h Präsenzzeit 446 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 15 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden wenden wissenschaftliche Methoden und Instrumente im Rahmen einer selbst gewählten Problemstellung für die Master-Thesis an. Sie analysieren ein Themengebiet aus dem Bereich des internationalen Managements eigenständig und entwickeln und evaluieren Lösungsansätze für identifizierte Probleme. Schließlich präsentieren sie eigene Forschungsergebnisse, verteidigen sie in der Diskussion mit Betreuenden und Mitstudierenden und geben Feedback zu den Forschungsprojekten anderer.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Anforderungen an eine Master-Thesis und Unterstützung bei der Themenwahl • Begleitende Veranstaltung (Seminar): Präsentation von Konzept und Teilergebnissen durch die Studierenden, Diskussion und Feedback seitens der Modulteilnehmer und Betreuenden • Regelmäßige Betreuung der Studierenden auf individueller Basis 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch (Seminar: Englisch)			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Module des ersten und zweiten Semesters			
6	Form der Prüfung: Ausarbeitung (Master-Thesis))			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung sowie bestandene Präsentation im Rahmen des Seminars			
9	Bemerkungen: Die erfolgreiche einmalige Teilnahme an dem Seminar ist Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis.			

W5015 Internship Master International Management				
Modulcode FB: IMA 4.1	Englische Modulbezeichnung: Internship Master International Management			
Arbeitsaufwand: 900 h, davon 730 h Präsenzzeit (Praxisunternehmen und HS Fulda) 170 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 30 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul IMA 2019	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden beurteilen die u.a. im Rahmen von Beratungen bereitgestellten Informationen, um ihr Berufspraktisches Studium auf Basis eines Praktikantenvertrags eigenständig durchzuführen. Im Rahmen des eigentlichen Praktikums validieren und entwickeln sie dann ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz in einem berufspraktischen Kontext weiter.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch das Praxisreferat des Fachbereichs • Praktische Tätigkeit innerhalb einer Praxisstelle auf Basis eines Praktikantenvertrags und der Anlage 3 IMA SPO 2019 • Formale Reflektion der im Studium vermittelten Kompetenzen in einem berufspraktischen Kontext 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Seminaristischer Unterricht/Blended Learning Praktikum in einem Praxisunternehmen			
4	Sprache: Abhängig vom Praxisunternehmen			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation oder Bericht • Bescheinigung des Praxisunternehmens über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums • Bestandene Modulprüfung 			
9	Bemerkungen: Keine			

W5016 Study Abroad				
Modulcode FB: IMA 4.2	Englische Modulbezeichnung: Study Abroad			
Arbeitsaufwand: 900 h; Aufteilung abhängig von ausländischer Hochschule	ECTS-Punkte: 30 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: SCM 2019, IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul: SCM 2019, IMA 2019	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden beurteilen die u.a. im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Beratungen bereitgestellten Informationen, um ihr Auslandsstudium auf Basis eines Learning Agreements eigenständig durchzuführen. Im Rahmen des eigentlichen Auslandsstudiums validieren und entwickeln sie dann ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz in einem internationalen bzw. fremdkulturellen Studienkontext weiter.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zu Auslandssemester • Beratung durch das Referat für Internationales des Fachbereichs • Studium an ausländischer Hochschule; die Studieninhalte sind abhängig von den belegten Modulen; die belegten Module sind vor Antritt des Auslandsstudiums mit dem Fachbereich im Rahmen eines Learning Agreements verbindlich zu vereinbaren 			
3	Lehr- und Lernmethoden: Die Lehr- und Lernmethoden richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen.			
4	Sprache: Englisch oder andere Fremdsprache (abhängig von ausländischer Hochschule)			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Die Prüfungsarten richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen.			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung (nachzuweisen über die im Ausland auf Basis des vorab geschlossenen Learning Agreements erfolgreich absolvierten Kurse (Transkript der ausländischen Hochschule); sollten Module aus dem Learning Agreement nicht bestanden werden, trifft der Prüfungsausschuss eine Entscheidung über zu erbringende Äquivalenzleistungen)			
9	Bemerkungen: Keine			

W5005 Einzelabschluss IFRS				
Modulcode FB: AFC2.1	Englische Modulbezeichnung: Separate Financial Statement according to IFRS			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: AFC 2019, AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019,	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, einen Einzelabschluss nach IFRS gemäß den aktuellen Standards zu erstellen. Sie wenden die aktuellen, einschlägigen Standards an und können die Bilanzierungsregeln durch einschlägige Buchungen umsetzen. Die Beurteilung der Auswirkungen der Buchungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines IFRS-bilanzierenden Unternehmens ist problemlos möglich. Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken und zu einer strukturierten Vorgehensweise im Rahmen umfangreicher, komplexer Fallstudien der angewandten IFRS-Bilanzierung. Sie kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur HGB-Bilanzierung. Die Studierenden beteiligen sich an Diskussionen, reflektieren selbst erarbeitete Lösungsvorschläge kritisch und werden ange-regt, eigenverantwortlich ihre Meinung zu neuen Bilanzierungsvorschriften auf der Homepage des International Accounting Standards Board bekanntzugeben.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Internationale Rechnungslegung: Organisationen, Aufbau der IFRS, Framework, Abschlussbestandteile, insbesondere die Bilanzgliederung, die Gesamtergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung, die Eigenkapitalveränderungsrechnung und den Anhang. • Grundlegende Bilanzposten: Sachanlagen, qualifizierte Vermögenswerte, immaterielle Vermögenswerte, Finanzinstrumente auf der Aktivseite, Vorräte, Finanzinstrumente auf der Passivseite (Schulden), Eigenkapital • Spezielle Bilanzierungsprobleme: Anlageimmobilien, Leasing, Erlösrealisierung aus Kundenverträgen, tatsächliche und latente Steuern, Währungsumrechnung, Änderung von Schätzungen, Hedging, Pensionsrückstellungen in Verbindung mit Planvermögen • Grundzüge der Segmentberichterstattung und Ermittlung sowie Bedeutung des EPS 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W5088			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: keine
----------	------------------------------

W5008 Operatives Controlling				
Modulcode FB: AFC2.4	Englische Modulbezeichnung: Operational Controllership			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: MWI 2022 MWI 2023 AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Winter- und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: AFC 2019, AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Die wesentlichen Instrumente und Methoden des operativen Controllings anzuwenden und zu evaluieren. • Unternehmensdaten zu analysieren und daraus fundierte Entscheidungsgrundlagen abzuleiten. • Abweichungsanalysen durchzuführen und Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten. • Operative Planungs- und Steuerungsprozesse in Unternehmen zu gestalten und zu optimieren. Die Bedeutung von Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung zu verstehen und konkrete Kennzahlen aus den Unternehmenszielen abzuleiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des operativen Controllings <ul style="list-style-type: none"> – Definition und Abgrenzung zum strategischen Controlling – Aufgaben und Ziele des operativen Controllings • Instrumente des operativen Controllings <ul style="list-style-type: none"> – Anwendungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements (z. B. Target Costing, Lebenszyklusrechnungen, Erfahrungskurve) – Budgetierung und Planung – Abweichungsanalysen (z. B. Soll-Ist-Vergleiche) • Kennzahlen und Kennzahlensysteme <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau und Nutzung von Kennzahlensystemen – Arbeiten mit Kennzahlen, Definition ausgewählter Kennzahlen • Fallstudien und Praxisanwendungen <ul style="list-style-type: none"> – Analyse von Unternehmensdaten und Erstellung von Entscheidungsvorlagen – Optional: Einsatz von Controlling-relevanter Software (z. B. SAP, Excel, Power BI, Tableau, SQL, KI) • Optional: Aktuelle Entwicklungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit im operativen Controlling. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W5088, W5001			

6	Form der Prüfung: Klausur oder Portfolio
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W5010 Corporate Finance und Kapitalmarkt				
Modulcode FB: AFC2.6	Englische Modulbezeichnung: Corporate Finance and Capital Market			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: AFC 2019 AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verknüpfen die Studierenden Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung und wenden beides auf strategische Finanzentscheidungen an. Sie bestimmen Eigen-, Fremd- und Gesamtkapitalkosten, leiten einen WACC auf Marktwertbasis ab und passen Diskontsätze projekt- oder segmentspezifisch an. Sie analysieren und optimieren die Kapitalstruktur, bewerten Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungsoptionen sowie M&A und leiten wertorientierte Handlungsempfehlungen ab. Sie reflektieren die Anforderungen einer kapitalmarkt- und wertorientierten Unternehmensführung und bereiten Ergebnisse adressatengerecht und transparent auf.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Prinzipien der Corporate Finance: Zielsystem, Wertorientierung (Shareholder/ Stakeholder); Entscheidungslogik auf Kapitalmärkten. • Kapitalmarkttheorie: Portfoliotheorie, CAPM (Beta-Intuition), Überblick zu Mehrfaktorenansätzen; Markteffizienz vs. Behavioral Finance und deren Implikationen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen. • Kapitalkosten und WACC: Bestimmung von Eigen- und Fremdkapitalkosten (CAPM, Kredit-spreads/Rating); WACC auf Marktwertbasis, projekt-/segmentspezifische Ableitung (Pure-Play, Unlever/Relever); Konsistenz von Währung und Preisniveau (nominal/real). • Kapitalstruktur und Optimierung: Grundzüge von Trade-off, Pecking Order und Modigliani–Miller; Zielkapitalstruktur, Leverage-Effekte; WACC-Minimierung; APV-Ansatz im Überblick; Einfluss von Rating- und Covenant-Anforderungen. • Finanzierungsinstrumente und Transaktionen: Überblick Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungen (Equity, Debt, Mezzanine), IPO/SEO, Anleihen, M&A/Spin-offs. • Ausschüttungspolitik: Dividenden- vs. Rückkaufstrategien und ihre Kapitalmarktimplikationen (Überblick). 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS Seminar 1 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Module W5001 und W5003			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Präsentation			

7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

W5085 Elective Course 1				
Modulcode FB: IMA 2.6	Englische Modulbezeichnung: Elective Course 1			
Arbeitsaufwand: 150 h; Aufteilung abhängig vom gewählten Modul	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. oder 3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots:	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und/oder der Schlüsselkompetenzen zu vertiefen bzw. zu ergänzen, soweit sie für das internationale Management relevant sind. Die Studierenden lernen so, eigenen Wissensbedarf zu identifizieren und verstärkt Verantwortung für das eigene Studium zu übernehmen. Die detaillierten angestrebten Lernergebnisse sind abhängig vom gewählten Modul und werden durch die jeweilige Modulbeschreibung konkretisiert.			
2	Inhalte des Moduls: Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für ausgewählte aktuelle Themen des internationalen Managements und können diese Erkenntnisse in der Praxis anwenden.			
3	Lehr- und Lernmethoden: Die Studierenden bearbeiten und diskutieren zentrale Inhalte aktueller wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellungen des internationalen Managements. Die praktische Anwendbarkeit der Problemstellungen und Lösungen wird in Fallstudien fokussiert. Inhalte werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben.			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W5086 Elective Course 2				
Modulcode FB: IMA 3.1	Englische Modulbezeichnung: Elective Course 2			
Arbeitsaufwand: 150 h; Aufteilung abhängig vom gewählten Modul	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. oder 3. Semester: IMA 2019	Häufigkeit des Angebots:	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Master	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und/oder der Schlüsselkompetenzen zu vertiefen bzw. zu ergänzen, soweit sie für das internationale Management relevant sind. Die Studierenden lernen so, eigenen Wissensbedarf zu identifizieren und verstärkt Verantwortung für das eigene Studium zu übernehmen. Die detaillierten angestrebten Lernergebnisse sind abhängig vom gewählten Modul und werden durch die jeweilige Modulbeschreibung konkretisiert.			
2	Inhalte des Moduls: Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für ausgewählte aktuelle Themen des internationalen Managements und können diese Erkenntnisse in der Praxis anwenden.			
3	Lehr- und Lernmethoden: Die Studierenden bearbeiten und diskutieren zentrale Inhalte aktueller wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellungen des internationalen Managements. Die praktische Anwendbarkeit der Problemstellungen und Lösungen wird in Fallstudien fokussiert. Inhalte werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben.			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

Anlage 3: Ordnung für das Berufspraktische Studium im Studiengang „International Management“

§ 1 Grundlagen, Ausnahmen

- (1) Das Berufspraktische Studium ist ein Vollzeitpraktikum. Es ist bei einem Unternehmen oder einer Organisation (Praxisunternehmen) zu absolvieren.
- (2) Die Dauer des Praktikums beträgt 6 Monate. In dieser Zeit sind die Studierenden im Rahmen der betriebsüblichen Arbeitszeit einer Vollzeitstelle einzusetzen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen, wenn sie einen Zeitraum von insgesamt mehr als zwei Wochen ausmachen.
- (3) Studierende können auf Antrag ihr Praktikum in Teilzeit absolvieren, wenn die Absolvierung in Vollzeit für sie eine unbillige Härte darstellt. Die Dauer des Praktikums verlängert sich entsprechend.
- (4) Über Anträge nach Absatz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 2 Leistungen

- (1) Im Rahmen des Praktikums erstellen die Studierenden eine Hausarbeit, die eine besondere Aufgabenstellung innerhalb des Praktikumsunternehmens erläutert und kritisch analysiert. Die Hausarbeit ist unbenotet.
- (2) Als eine Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Punkte stellen die Studierenden abschließend das eigene Tätigkeitsfeld mit einer Theorie-Praxis-Reflektion in Form einer Präsentation oder eines Berichts dar.

§ 3 Pflichten und Status der Studierenden

- (1) Die Studierenden sind verpflichtet, den zur Erreichung des Praktikumsziels erforderlichen Anordnungen des Praktikumsunternehmens und der von ihm beauftragten Personen nachzukommen.
- (2) Während des Praktikums bleiben die Studierenden Mitglieder der Hochschule mit allen Rechten und Pflichten.
- (3) Die Studierenden sind keine Praktikanten*innen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

§ 4 Betreuung durch das Praxisunternehmen

- (1) Die Betreuung der Studierenden im Praxisunternehmen soll durch von dem Praxisunternehmen benannte Betreuungspersonen erfolgen, die eine angemessene Ausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung haben und hauptberuflich für das Praxisunternehmen tätig bzw. dort projektverantwortlich sind.
- (2) Die Betreuungspersonen sollen die Einweisung der Studierenden in ihren Arbeitsgebieten und deren Aufgaben regeln und überwachen. Sie sollen den Studierenden für Beratungen zur Verfügung stehen und den Lernprozess am Lernort unterstützen.

§ 5 Praktikumsvertrag

- (1) Vor Beginn des Praktikums schließen die Studierenden mit dem Praxisunternehmen einen Praktikumsvertrag ab. Vor Abschluss des Vertrages haben die Studierenden die Zustimmung des Fachbereichs (Praxisreferat) einzuholen.
- (2) Der Praktikumsvertrag regelt insbesondere die Verpflichtung der Studierenden,
 - (a) die gebotenen Praktikumsmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - (b) die im Rahmen des Praktikumsplans übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - (c) den Weisungen des Praxisunternehmens und der von ihm beauftragten Personen nachzukommen,
 - (d) die für das Praxisunternehmen geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitszeitordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten und
 - (e) ein Fernbleiben von der Praktikumsstelle unverzüglich anzuzeigen.